

Energie in der Hand, um das Zimmerchen mit seiner Energie zu erleuchten und sich gleichzeitig hier umzusehen.

'Ein Glück!', freute sich Vegeta, die Hütte war leer. Es war eine Art Häuschen, welches verlassen und alt war. Immerhin mit einem ziemlich veralteten Kamin, einem Bett, einem Tisch mit zwei Stühlen und einer Kommode auf welcher verwelkte und ausgetrocknete Blumen - bei denen man sich ziemlich anstrengen musste, um zu erkennen, dass es welche mal waren - in zwei kleinen Vasen standen. Ein kleines rotes Kissen befand sich zwischen den Vasen und auf ihm ein... Dragonball??? Verwundert sah Vegeta auf die Drachenkugel, um den Sinn ihres da seins zu erfahren. 'Kein Zweifel! Es ist einer... mit vier Sterne??? Ich dachte, Dende hat die gesamten Dragonballs in seinem Besitz...', stellte er zweifelnd fest. Aber eine Kerze auf dem Tisch bemerkend ließ er den Dragonball ein Dragonball sein, zündete die Kerze an und atmete tief durch, nachdem er den anderen Saiyajin sachte auf das einzige Bett in diesem *Haus* legte und nachdachte, was er nun tun sollte. Er öffnete die Schubladen der Kommode und wühlte den wenigen Inhalt in ihr durch. Einige Handtücher findend lief er wieder zu Son-Goku hin und fing an diesen zu entkleiden. Sich der Situation wohl im Klaren, konnte er aber trotzdem ein unterdrücktes Stöhnen nicht verhindern. Der Anblick des nackten Gokus weckte die bekannte Hitze in ihm. Dann aber nahm er einen der Handtücher und trocknete den nassen und etwas schmutzigen Körper vor sich gründlichst ab. Vorsichtig, die Augen von seinem Gegenüber nicht ablassend, strich er die nassen Stellen am Körper des Bewusstlosen trocken. Obwohl es eisig kalt in diesem *Zimmer* war, fühlte sich Vegeta- wie in einem Treibhaus. Dieser prachtvolle Körper zog ihn einfach immer an sich. Aber in diesem Augenblick war das nicht das Wichtigste gewesen. Nun war es wichtig, den Jüngeren gesund zu bekommen. Ihn zu retten.

Fertig mit dem Abtrocknen, legte er die zwei einzigen Decken, die er hier fand, um den kalten Körper und ging zum Kamin. Es gab Holz in ihm. Auch wenn nur altes. Mit seiner Energie zündete er dieses an und spürte augenblicklich die Wärme an seiner ebenfalls kalten Haut prickeln. 'Warm...', dachte er und wandte sich dem liegenden Mann zu, welcher im Bett etwas weiter vom Kamin entfernt lag.

Vegeta ging zu dem Bett und schob dieses dann näher an den Kamin. 'So sollte es ihm wärmer sein!' Dann schaute er sich erneut um und spürte, wie ihm Hunger und Übelkeit aufstiegen. Er verließ nach diesem Gedanke das halbbeleuchtete Häuschen und kehrte nach etwa einer halben Stunde wieder zurück, beladen mit einem riesigen Fisch und Unmengen von Wildfrüchten. Er bereitete in kurzer Zeit eine leichte Mahlzeit zu und aß eine Kleinigkeit davon. Den Rest ließ er am Tisch stehen und befreite sich aus seiner nassen und schmutzigen Kleidung. 'Schließlich will ich auch nicht krank werden!', stimmte er sich zu und mit einem Handtuch um die Hüften spazierte er mit seinen und Gokus verdreckten Sachen erneut in den Regen nach draußen. Sie dort in einem Fluss waschend bemerkte er, wie müde er doch war und ging erneut durchnässt hinein. Die nassen und gewaschenen Sachen hängte er über die Stühle, stellte sie neben den Kamin, trocknete sich ab und schlüpfte bei Son-Goku unter die Decke.

Erst lag er mit einem kleinen Abstand von dem Bewusstlosen oder schon schlafenden Körper neben ihm, dann rückte er aber an diesen immer näher heran. Sachte legte er

seine starken Arme um den nun warmen Oberkörper Gokus und drückte sich an ihn. "Ich liebe dich, Kakarott...ich .. liebe...", ein letztes unvollendetes Flüstern versetzte ihn in die Traumwelt, in welcher dieser Satz wie ein unaufhörliches Echo wieder und wieder hallte. 'Ich liebe dich!.... ich liebe dich!....liebe dich.... dich...'

~*~

"liebe dich..." Plötzlich spürte er etwas warmes auf seiner Wange, was zu echt für einen Traum schien und blinzelte. "Ich dich auch, Vegeta!", hörte er eine ihm sehr bekannte und vertraute Stimme sagen. Sofort war er wach und riss leicht erschrocken seine Augen auf.

"Morgen, Geta.", lächelte Goku ihn warm an und drückte ihm einen erneuten Schmatzer auf die Wange.

"Ka... ka...."- stotterte der erst Aufgewachte und errötete sichtbar.

Goku schmunzelte. "Wenn du rot bist, bist du so niedlich, Geta-chan! Einfach kawaii!", flüsterte er leise und drückt den Älteren enger an sich.

Vegeta sah ihn mit weit aufgerissenen Augen an. 'Geta-chan??? Süß? Ich? ... grrrrr!' Ein leises Knurren war zu hören und Goku zuckte leicht zusammen. Er ließ den anderen Saiyajin aus seiner Umarmung und sah in das wütende und noch immer rote Gesicht des Älteren. "Go... gomen-ne! Geta... öhm... hab ich was falsches gesagt?", piepste er kleinlaut und setzte ein verängstigtes Lächeln auf, was eher einer komischen Grimasse ähnelte, als dem eines Lächeln.

Vegeta sah ihn so einige Augenblicke an, fragte aber plötzlich: "Wie ... wie fühlst du dich?"

Goku stutzte. Wie kam der denn nun auf diese Frage? "Gut.", wisperte er leise die knappe Antwort.

"Auch gut.", sagte der ältere Saiyajin und setzte sich auf. Goku sah, wie der Andere die Decke von sich schob und zum Aufstehen bereit war. Erst jetzt bemerkte der Jüngere, dass nicht nur Vegeta nackt war und schluckte, als er den Hintern des Anderen beobachtete. Gerade, als dieser sich erheben wollte, umklammerte Goku seine Arme um die Taille Vegetas und drückte diesen zurück aufs Bett. Als der Umarmte zum Protest greifen wollte, spürte er, wie eine Hand Gokus an seinen Oberschenkeln und dem Hintern strich. Ein Keuchen, welchen er nicht unterdrücken konnte entfuhr ihm und er schloss - noch röter im Gesicht als davor - seine Augen.

"Was hast du, Geta?", fragte der Unterklassenkrieger seinen Prinzen leise und liebte sachte seinen Hals. Der Andere antwortete nicht. "Geta! Sag schon!", forderte er weiterhin den Prinzen auf. Aber auch dieses Mal hörte er nichts. Er bemerkte nur, dass der Körper des Älteren zu zittern begann und er sich um ihn Sorgen machte. Sanft drehte er das Gesicht Vegetas etwas zur Seite, um in dieses schauen zu können und sah... Tränen. "Geta... warum weinst du denn?", fragte er leise und umarmte die Person, die er so liebte.

"Verdammter Idiot..", hörte er den Älteren schluchzen und sah ihn verwirrt an. Warum er ihn plötzlich beleidigte, wusste Son-Goku nicht.

Ende Teil 14

Was ist denn jetzt wieder los?? Nicht mit Tomaten werfen *duck* !! Wenn ihr wissen wollt, wie es weiter geht, müsst ihr es mir sagen... nicht schlagen^^°°°